

So hilft man Menschen

Mit der Verleihung ihrer Awards 2016 hat die Solidarfonds-Stiftung NRW auch in diesem Jahr ein gesellschaftliches Glanzlicht weit über das Ruhrgebiet hinaus gesetzt. Vor über 200 Gästen im Revue-Palast Ruhr in Herten standen aber nicht nur die Preisträger und Prominenten im Blickpunkt. Auch die vielfältigen Förderprojekte der Solidarfonds-Stiftung NRW wurden im Einzelnen vorgestellt und gewürdigt.



Vorstand und Kuratorium der Solidarfonds-Stiftung NRW mit den Laudatoren bei dem Festakt zur Verleihung der Solidarfonds-Stiftungs-Awards.

Wir helfen Menschen: Seit über 27 Jahren folgt der Solidarfonds diesem Leitwort. Sprachkurse für Flüchtlingskinder, die Einrichtung von Lernbüros mit digitalen Lernprogrammen (e-Learning), das Lernpatenprojekt „Schüler helfen Schülern“, sozialpädagogisches Coaching für Hauptschüler, Einzelfall-Förderungen wie zuletzt beim 14-jährigen Lukas, der dank eines neuen Sportrollis weiterhin erstklassig Rollstuhlhockey spielen darf, und viele Projekte und Initiativen mehr: Tausende Kinder, Jugendliche und Familien in Nordrhein-Westfalen haben in den vergangenen Jahren von den wichtigen Schul- und Bildungsprojekten der gemeinnützigen Solidarfonds-Stiftung NRW profitiert.

Dazu bedarf es engagierter Partner. Die zeichnet die Stiftung alle zwei Jahre für ihre besonderen Verdienste aus. Der Festakt 2016 war so hochkarätig besetzt wie nie zuvor. Hochrangige Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft, Show, Sport und Politik gaben sich in Herten ein Stelldichein. Die traumhafte Kulisse des Revue-Palastes bildete den idealen Rahmen für den Festakt, bei der die Arbeit der Stiftung in einem Filmbeitrag und in Interviews mit Projektpartnern ausführlich präsentiert und erläutert wurde.

JOACHIM LLAMBI HÄLT LAUDATIO FÜR BERNHARD BRINK

Gehrt wurden Persönlichkeiten, die der Stiftung nachhaltig zur Seite stehen. In der Kategorie Musik sind das die Schlagersänger Bernhard Brink und Norman Langen, die für die Solidarfonds-Stiftung seit 2012 regelmäßig auf der Bühne stehen – zuletzt mit großem Erfolg bei der Solidarfonds-Party im Frühjahr in Castrop-Rauxel. Bei der stets ausverkauften Kultparty gehört Musiklegende Chris Andrews schon zum Inventar. Bereits seit 2003 weiß die Stiftung den sympathischen „Yesterday Man“ als treuen und verlässlichen Partner an ihrer Seite. Dank für das Engagement der drei Künstler sagten als Laudatoren TV-Moderator Joachim Llambi („Let’s Dance“), der sich begeistert von der Arbeit der Stiftung zeigte und sich auch künftig einbringen will, Schlagerstar Anna-Maria Zimmermann und WDR4-Moderator Jürgen Renfordt.

EBENFALLS AUSGEZEICHNET: TORSTEN STRÄTER & BRUNO KNUST

Der Castrop-Rauxeler Bürgermeister Rajko Kravanja hob den ehrenamtlichen Einsatz der Multi-Media-Agentur Red Tree hervor, die seit über zehn Jahren die Homepage der Stiftung hochprofessionell erstellt und

betreut. Dafür erhielt das Castrop-Rauxeler Unternehmen den Solidarfonds-Award in der Kategorie Wirtschaft. Gleichfalls unverzichtbar ist die Unterstützung der WVV ORA Verlagsgesellschaft (Funke Mediengruppe), die für ihre umfassende Berichterstattung über die Projekte und Veranstaltungen der Stiftung mit dem Medien-Award ausgezeichnet wurde. Laudator war hier der Mondpalast-Prinzipal Christian Stratmann.

Gut lachen hatten die Gäste bei den Auszeichnungen in der Kategorie Comedy. Dr. Ludger Stratmann dankte in seiner gewohnt geschliffenen Lobrede Torsten Sträter. Der Comedy-Senkrechtstarter aus Waltrop unterstützt mit seinen Benefiz-Auftritten seit drei Jahren die Projekte der Stiftung. Die sind auch für Bruno Knust ein Herzensanliegen. Mit seiner Kunstfigur „Günna“ längst ein Original im Revier, ist das Dortmunder Urgestein seit 2012 ein enger Freund der Solidarfonds-Stiftung. Die Übergabe des Comedy-Awards geriet zum kabarettistischen Hochgenuss: Herrlich, wie sich der Ur-Westfale Bruno Knust und der Ur-Rheinländer Henning Krautmacher als Laudator auf der Bühne ein witzig-unterhaltsames Rededuell lieferten.

„Ein Zeichen, wie wichtig nachhaltiges soziales Handeln für unsere Gesellschaft ist.“ *Dr. Michael Kohlmann*



Musiker aus dem Rheinland als auch der westfälische Traditionsverein sind seit Jahrzehnten in vielfältiger Weise und mit nachhaltigem Erfolg im sozialen Bereich tätig. Die Höhner ehrte Jörg Zajonc, Chef von RTL WEST (Medien-Award-Preisträger 2014). Den BVB 09 e. V. mit seinem Präsidenten Dr. Reinhard Rauball zeichnete Schlagerstar Roland Kaiser als langjähriges Vorstandsmitglied der Solidarfonds-Stiftung NRW aus.

CHRIS ANDREWS UND DIE HÖHNER

Einen exklusiven Ohren- und Augenschmaus bescherten die Live-Auftritte von Chris Andrews und den Höhnern, die vor den begeisterten Festgästen ihre vielen großen Hits präsentierten. Ein opulentes Feuerwerk bildete den Höhe- und Schlusspunkt eines denkwürdigen Abends, der den Vorstandsvorsitzenden der Solidarfonds-Stiftung NRW, Dr. Michael Kohlmann, ins Schwärmen brachte: „Das war der bisher stimmungsvollste und emotionalste Festakt in unserer Geschichte. Für alle Gäste ein besonderer und unvergesslicher Abend.“

Text: Jürgen Stahl, Fotos: © Solidarfonds-Stiftung NRW (Bernad Wolsing, Photography)

Henning Krautmacher war mit seiner Gruppe Höhner nicht nur als Laudator, sondern auch als Preisträger ins Revier gereist. Erstmals würdigte der Solidarfonds mit dem Ehren-Award langjähriges soziales Engagement auch außerhalb der Stiftung. Dr. Michael Kohlmann, Vorstandsvorsitzender der Solidarfonds-Stiftung NRW:

„Wir wollen damit ein Zeichen nach draußen setzen, wie wichtig nachhaltiges soziales Handeln und Wirken für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sind.“

Die Solidarfonds Ehren-Awards gingen an die Kölner Kultband („Viva Colonia“) und an Borussia Dortmund. Sowohl die

